

Festivalkasse im Englandladen

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
Täglich 11.00 – 18.00 Uhr // Tel. +49-(0)341-215 49 35

/ Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung
/ Hier alle Festivalkarten – auch Festivalpass und Kartenpakete – ohne Vorverkaufsgebühr
/ Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten

Festivalcafé im Restaurant Barcelona

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
Di. 05.11. – So. 10.11. // 17.00 Uhr – open end

/ Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler*innen, Journalist*innen und Theaterleute
/ Speisen und Getränke open end



Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technischer Leiter
Jana Wetzlich	Stellv. Geschäftsführerin und Verwaltungsleiterin
Maria Bornhorn	Koordination und Assistenz der Festivaldirektion
Imke Högden	Pressearbeit
Stefanie Dellemann	Werbung
Annett Schmuck	Kartenverkauf

Lea Wagner (Organisation + Wettbewerb), Elena Ippendorf (Presse), Susanne Eger, ... Praktikant*innen
Umida Kadyrova, Lisa Kaulfuß, Jasmin Lein, Jolana Pohl, Darja Ruppert, Marie Schilling,
Johanna Wedekind, Theresa Westphal, Alexander Görlitz, Frederik Gottemeyer

Künstlerischer Beirat

Dr. Brigitte Fürle	Künstlerische Leiterin Festspielhaus St. Pölten
Prof. Jason Beechey	Rector Palucca Hochschule für Tanz Dresden
Tilman Broszat	Künstlerischer Leiter SPIEL.ART Festival, München
Thomas Hahn	Journalist, Paris
Christian Watty	Fachberater internationale tanzmesse nrw, Düsseldorf

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Inhalt, Texte und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff, Imke Högden, Elena Ippendorf
Fotos	Compagnie (S. 1, 2 links + rechts) // Magali Girardin, Carouge (S. 3)
Gestaltung	Martin Freitag / SINNergy, Leipzig
Druck	flyeralarm
Redaktionsschluss	25.10.2019

Allgemeine Hinweise

/ Foto-, Video- und Tonaufnahmen während der Vorstellungen sind streng verboten.
/ Nach Beginn der Vorstellung prinzipiell kein Einlass
/ Karten verlieren mit Vorstellungsbeginn ihre Gültigkeit.
/ Einlass jeweils nur ab der angegebenen Altersgruppe

Finanzierung und Unterstützung

Hauptförderer



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaats Sachsen. Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Sponsoren

Konsum Leipzig eG / LONG HORN Lipsk Dry Gin, Leipzig

Partner

IntercityHotel Leipzig / Der Englandladen, Leipzig / Restaurant Barcelona, Leipzig / PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig / cultutraeger GmbH, Leipzig / Eventim, Bremen / KulturLeben Leipzig & Region

Internationale und nationale Unterstützung (in Reihenfolge der Gastspiele)

Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung, Zürich / Schweizerische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland / Istituto Italiano di Cultura (Italienisches Kulturinstitut), Berlin / Institut français, Berlin & Französisches Ministerium für Kultur – DGCA, Paris / Nationales Performance Netz (NPN), München & Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Spielstätten

Schauspiel Leipzig / Theater der Jungen Welt / Schaubühne Lindenfels / LOFFT – Das Theater / Passage Kinos

Kulturpartner



Leipzig
euro-scene
29. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes
05. Nov. – 10. Nov. 2019

Compagnie Gilles Jobin & Artanim, Genf

»VR_I«

Tanz im virtuellen Raum

Deutschlandpremiere

Mittwoch	06. Nov. // 15.00 – 22.00 Uhr	} à 20 Minuten für je 5 Zuschauer*innen
Donnerstag	07. Nov. // 15.00 – 22.00 Uhr	
Freitag	08. Nov. // 15.00 – 22.00 Uhr	
Samstag	09. Nov. // 15.00 – 22.00 Uhr	
Sonntag	10. Nov. // 12.00 – 19.00 Uhr	
Schauspielhaus / Diskothek		



Mittwoch 06. Nov. // 15.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag 07. Nov. // 15.00 – 22.00 Uhr
Freitag 08. Nov. // 15.00 – 22.00 Uhr
Samstag 09. Nov. // 15.00 – 22.00 Uhr
Sonntag 10. Nov. // 12.00 – 19.00 Uhr

Ab 12 Jahre

à 20 Minuten
für je 5 Zuschauer*innen

Schauspielhaus / Diskothek

Compagnie Gilles Jobin & Artanim, Genf SCHWEIZ

»VR_I«

Tanz im virtuellen Raum

Deutschlandpremiere

Konzeption und Choreografie Gilles Jobin
 Virtual-Reality-Technologie Artanim
 Kostüme Jean-Paul Lespagnard
 Musik- und Sounddesign Carla Scaletti
 3D-Künstler Tristan Siodlak
 3D-Bearbeitung Camilo De Martino
 Technische Leitung Hugo Cahn

Tänzer*innen im Video Susana Panadés Díaz, Victoria Chiu, Diya Naidu,
 Gilles Jobin, Tidiani N'Diaye

Aufführung: 06.10.2017, Festival du nouveau cinéma (FNC), Explore, Montréal

Produktion: Compagnie Gilles Jobin & Artanim, Genf
 Koproduktion: Arsenic, Lausanne

Das Gastspiel in Leipzig erfolgt mit freundlicher Unterstützung
 durch Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung, Zürich, und
 Schweizerische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland.

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

Aktionen der Schweizerischen Eidgenossenschaft
 Eidgenössische Verwaltung
 Eidgenössische Botschaft
 Eidgenössische Botschaft in der
 Bundesrepublik Deutschland

Kontakt
 Compagnie Gilles Jobin
 Gilles Jobin
 Künstlerischer Leiter
 Rue de la Coulouvrenière, 44
 1204 Genf
 Schweiz
 Tel. 0041-22-331 00 50
 compagnie@gillesjobin.com
 www.gillesjobin.com
 www.artanim.ch



Das Stück

Eine Wüstenlandschaft in gleißendem Sonnenlicht reicht bis zur Unendlichkeit. Fünf Avatare stehen sich auf sandigem Boden gegenüber. Virtuelle Hände greifen dabei in Hände aus Fleisch und Blut. Was ist echt? Und was ist unreal? Das Tanzstück »VR_I« des Schweizer Choreografen Gilles Jobin ist eine Mischung aus Performance und einem 3D-Film, in den fünf Zuschauer*innen gleichzeitig eintauchen können.

Die Ebenen verschwimmen miteinander: Die Wüste erstreckt sich plötzlich in eine Stadtlandschaft oder in eine Hütte auf dem Gipfel eines Berges. Ausgestattet mit VR-Brillen bewegt sich das Publikum frei im realen Raum und interagiert mit den Tänzer*innen der virtuellen Welt. So wird Tanz neu und anders erlebbar. Zum ersten Mal verbindet ein Choreograf Tanz mit Virtual-Reality-Technologie.

Gilles Jobin

Gilles Jobin, 1964 in Lausanne geboren, lebt und arbeitet in Genf. Er studierte klassischen Tanz in Cannes und Genf. 1993 wurde er zum Co-Direktor des Théâtre de l'Usine, Genf, später zum Hauschoreografen des Théâtre Arsenic in Lausanne berufen. Nach langjähriger Tätigkeit als Tänzer in der Schweiz, Madrid und London begann er zu choreografieren. Er schuf Stücke für Compagnien in der Schweiz, Frankreich und Portugal. 2016 drehte er den 3D-Film »WOMB«. Für »VR_I« erhielt er den Grand Prix für das innovativste Werk sowie den Publikumspreis beim Festival du nouveau cinéma (FNC) Explore 2017 in Montréal.



Artanim

Artanim ist eine gemeinnützige Organisation, die sich der Entwicklung und Förderung digitaler Bewegungserfassungen verschrieben hat. Sie wurde 2011 von den drei Virtual-Reality-Spezialist*innen Caecilia Charbonnier, Clementine Lo und Sylvain Chagué in Genf gegründet. Die entwickelte Virtual-Reality-Technologie ermöglicht es, Bewegungen realer Personen aufzuzeichnen, um sie danach auf eine virtuelle Figur zu übertragen. Dabei kommt die Technologie in zahlreichen Projekten und Branchen zum Einsatz, u. a. in der Wissenschaft und Architektur.

Die Virtual-Reality-Technologie

Als Virtual Reality (Virtuelle Realität), kurz VR, wird die Darstellung und gleichzeitige Wahrnehmung der Wirklichkeit und ihrer physikalischen Eigenschaften bezeichnet, die in einer in Echtzeit computergenerierten, interaktiven virtuellen Umgebung existiert. Geprägt wurde der Begriff von dem australischen Autor Damien Broderick, geboren 1944 in Melbourne, der diesen in seinem 1982 erschienenen Science-Fiction-Roman »The Judas Mandala« (»Das Judas Mandala«) verwendete. Der Begriff erschien 1987 erstmals im Oxford English Dictionary.